

Linkbuilding

Stand: 15.02.2022

Definition

Linkbuilding (deutsch: Linkaufbau) beschreibt **alle Maßnahmen, die im Rahmen des Aufbaus von eingehenden Verlinkungen, sogenannten Backlinks, ergriffen werden** und wird dementsprechend vor allem im Rahmen der OffPage-Optimierung betrieben. Durch die Erhöhung von qualitativ hochwertigen Backlinks wird auch das Ranking der Webseite innerhalb der organischen Suche gestärkt oder sogar verbessert. Die Maßnahmen, die zur Erhöhung der Linkanzahl eingeleitet werden können, sind vielfältig.

Erfolgsfaktoren

Backlinks sind externe Verlinkungen, die von einer linkgebenden Webseite auf eine andere Webseite verweisen. **Suchmaschinen bewerten solche Verlinkungen als Qualitätsfaktor** ähnlich einer Empfehlung und stufen die Webseite, auf die verlinkt wird, entsprechend relevanter ein. Viele Key Performance Indicator (KPIs) wie die Linkpopularität oder die Domain Popularity errechnen sich anhand der Backlinks und bewerten unter anderem auch die Qualität dieser Verlinkungen. Das Backlinkprofil und die Struktur der eingehenden Verlinkung lässt sich dabei mithilfe unterschiedlicher Webanalyse-Tools auswerten und beobachten.

Eine **Verbesserung der Rankingergebnisse kann dabei nur durch ein natürliches und nachhaltiges Linkbuilding gewährleistet werden**. Da Backlinks mit Empfehlungen vergleichbar sind, können Webseitenbetreiber den Aufbau von Backlinks nur durch guten Service und relevante Inhalte beeinflussen. Effektive Backlinks entstehen langfristig und durch die freiwillige Verlinkung der Seite durch Webseitenbesucher und Kunden.

Um durch ein unnatürliches und exponentielles Linkbuilding die Platzierung einer Webseite in den organischen Suchtreffern kurzfristig zu verbessern, greifen manche Webseitenbetreiber auf unlautere Methoden im Rahmen des [Black Hat SEO](#) zurück. Mithilfe von illegalen Linkfarmen, automatischen Setzen von Backlinks oder [Cloaking](#) können Webseiten kurzzeitig bessere Rankingergebnisse erzielen. **Diese illegalen Optimierungsmaßnahmen sind laut den [Google Webmaster Richtlinien mit Abstrafungen belegt](#)**, die in harten Fällen sogar zur Entfernung der Seite vom Index der Suchmaschine führen können. Durch die stetige Verbesserung und Weiterentwicklung der Algorithmen ist es heute möglich, Linkspam und andere Manipulationen schnell zu erkennen und die entsprechenden Webseiten abzuwerten oder gänzlich aus den organischen Suchtreffern zu entfernen.

Laut der Richtlinien gilt jegliches aktives Linkbuilding als Manipulationsversuch. Für die Überprüfung der Linkstruktur bietet Google deshalb ein eigenes Tool, das Link [Disavow Tool](#), an.

Maßnahmen zum nachhaltigen Linkaufbau

Der Aufbau von externen Verlinkung kann mithilfe unterschiedliche Maßnahmen beeinflusst und gestärkt werden.

Laut der Google Webmaster Richtlinien stellt die beste Methode zur nachhaltigen Generierung von Backlinks auf unterschiedlichen Kanälen das Bereitstellen von wertvollem [Unique Content](#) dar. Je höher dabei der Mehrwert der Inhalte, desto eher empfehlen Webseitenbesucher die Webseite oder einzelne Inhalte weiter.

Content Marketing

Über hochwertigen, sich selbst verbreitenden Content können im Idealfall zahlreiche Backlinks gewonnen werden. Das Content Marketing ist ganz im Sinne von Google, da es zur Verbesserung des publizierten Contents beiträgt. Der Content muss hierbei von anderen Webmastern **als verlinkenswert betrachtet werden**, was beispielsweise auf umfassende Ratgeber oder Studien zutreffen kann. Bestenfalls erhält die eigene Seite über die virale Verbreitung des Inhalts Backlinks. In der Realität ist diese Methode des Linkbuildings jedoch nur bedingt von Erfolg gekrönt, da nur wenige Unternehmen einzigartigen Content zu bieten haben und deren Erstellung mit hohem Aufwand verbunden ist.

Linkkauf und -tausch

Sowohl der Linkkauf als auch der [Linktausch](#) bringen ein gewisses Risiko mit sich, da sie nicht mit den Google Richtlinien konform sind. Entscheidend ist **bei diesen beiden Methoden die Natürlichkeit der Maßnahmen**. Links von themenrelevanten, hochwertigen Webseiten können für die Rankings der Seite von Vorteil sein. Auch hier daher das Motto „Klasse statt Masse“. Der Tausch von Links mit Geschäftspartner ist beispielsweise durchaus sinnvoll und eine gute Methode zur Gewinnung von Backlinks. Hier haben beide Webseitenbetreiber zudem die Möglichkeit, Einfluss auf die Platzierung und Einbettung des Links zu nehmen. Massenhafter Linktausch, beispielsweise im Rahmen von Linknetzwerken, ist hingegen schädlich.

Branchenportale und Verzeichnisse

Branchenportale sind nach wie vor eine beliebte Quelle im Linkbuilding. Sie gelten gewissermaßen als Basis-Pool an Links, den jede Webseite aufweisen sollte. Hierbei sollte allerdings auch die Qualität des Portals betrachtet werden. Lediglich **relevante Portale mit gewissen Qualitätsstandards** sollten zum Linkaufbau genutzt werden. Das massenhafte Eintragen in Linkverzeichnissen schlechter Qualität kann der Webseite hingegen schaden.

Viele Webseitenbetreiber greifen im Rahmen des Linkaufbaus auch auf [Webkataloge](#) und Artikelverzeichnisse zurück. Diese Backlinks werden von Crawlern heutzutage allerdings kaum mehr berücksichtigt, da sie nicht als natürliches Linkbuilding bewertet werden. Auch andere Spam-Methoden wie das Setzen von Links in einschlägigen Foren oder durch Kommentare auf [Blogs](#) werden von Suchmaschinen nicht mehr berücksichtigt.

Linkmanagement als Teil des Linkbuilding

Im Linkbuilding sollte nicht nur der Aufbau von Backlinks eine Rolle spielen, sondern auch das Linkmanagement. Dieses umfasst im Wesentlichen das **Monitoring des eigenen Linkprofils**. Die regelmäßige Prüfung des Linkprofils auf schädliche Links sollte zum Standardrepertoire gehören, da Backlinks auch automatisch durch Spam-Seiten oder durch Konkurrenten im Rahmen von Negative SEO, bei der Wettbewerber gezielt schlechte Backlinks auf die Webseite eines Konkurrenten setzen, generiert werden können. Zudem können auf diese Weise auf 404-Seiten [eingehende Links](#) umgeleitet werden, wodurch kostbarer Linkjuice nicht verschwendet wird.

Bedeutung für das Online Marketing

Aufgrund der stetigen Verbesserung und Weiterentwicklung des [Algorithmus](#) können manipulative Methoden zum Linkaufbau heutzutage schnell aufgedeckt werden. Um das Ranking einer Webseite nicht durch eine Abwertung durch eine Suchmaschine aufgrund der Anwendung von unlauteren Methoden zu gefährden, sollten Webseitenbetreiber auf die Publikation hochwertiger Inhalte vertrauen. Durch nachhaltiges und organisches Linkbuilding im Rahmen des **Content-Marketings** können Webseitenbetreiber die Platzierung ihrer Webseite langfristig stärken und verbessern.